

# athletics champions **BULLETIN**

Nr. 45 • Juli/juillet 2019



Philipp Bandi und Peter Haas, Foto Hugo Rey

Philipp Bandi löst Peter Haas als Leistungssport-Verantwortlicher ab.

Ab Seite 14 kannst Du erfahren, was die beiden ehemaligen Spitzensportler verbindet und wo sie sich unterscheiden.

Philipp Bandi remplace Peter Haas en tant que responsable du sport performance. A

partir de la page 14, vous pourrez découvrir ce que ces deux anciens athlètes internationaux ont en commun et leurs différences.

# THE SPIRIT OF ATHLETICS

**Bei Wohnungswechsel bitte Adress-  
änderung bekannt geben, es wäre uns  
damit sehr geholfen!**

**Merci de communiquer votre nouvelle  
adresse en cas de déménagement, ça  
nous simplifie la vie !**

**info@reygrafik.ch**

**Avez-vous des photos de votre temps d'activité?  
Hast Du Fotos aus Deiner Aktivzeit?**



Falls diese bereits **digital** vorhanden sind bitte  
mailen an: info@reygrafik.ch

Si ceux-ci sont déjà disponibles sous forme digital,  
envoyez un e-mail à: info@reygrafik.ch

**Papierbilder** bitte senden an:  
REYGrafik GmbH · Hugo Rey  
Neufeldstrasse 5  
3012 Bern  
+41 79 221 52 08

Die Originale erhältst Du umgehend zurück  
Vous récupérerez les originaux immédiatement

**www.athletics-champions.ch**

# athletics champions **BULLETIN**

52. Jahrgang  
52<sup>ème</sup> année

Erscheint 1-3x jährlich  
Parution 1-3x par année

Auflage/Tirage 400 Expl.

## Präsident/Président

Franz Meier  
Untere Rebenhübelstr. 13  
5707 Seengen  
Tel. P: 062 777 39 30  
athletics-champions-fm@bluewin.ch

## Vorstand/Comité

Brigitte Senglaub-Wehrli  
Birkenweg 31  
2553 Safnern  
Tel. P: 032 331 07 48  
brigitte.senglaub@bluewin.ch

Ellen Sprunger  
Kirschenackerweg 14a  
3063 Ittigen  
ellensprunger@yahoo.fr

Hugo Rey · REYgrafik GmbH  
Neufeldstrasse 5  
3012 Bern  
Tel.M: 079 221 52 08  
info@reygrafik.ch

Josef Peter, Kassier  
Stägmättli 9  
6206 Neuenkirch  
Tel. P: 041 467 11 62  
josef.peter@datazug.ch

Ruedi Oegerli, Past. Präsident  
Fridgasse 14  
4614 Hägendorf  
Tel. P: 062 212 43 29  
ruedioegerli@bluewin.ch

## Redaktion/Rédaction

REYgrafik GmbH · Hugo Rey  
Neufeldstrasse 5  
3012 Bern  
Tel.G: 079 221 52 08  
info@reygrafik.ch

## Druck/Impression

Coloroffset AG  
Hohgantweg 6  
3012 Bern  
www.coloroffset.ch

**Nr. 45 • Juli / juillet 2019**

## Agenda 2019:

**Hier treffen sich athletics-champions:  
Les athletics-champions se trouveront ici**

### **23./24.8. SM Aktive /CS actifs**

Basel / Bâle

24.8. Treffpunkt Champions-Brunch,  
10.00 Uhr Bistro Salz & Zucker,  
Wanderstrasse 65, 4054 Basel  
500 m bis zum Stadion Schützenmatte

**31.8. Wander-Event «Top of Eichberg»**  
im Aargauer Seetal

**21./22.9. SM Mehrkampf / CS multiples**  
Hochdorf

**6.10. SM Marathon**  
Lindau

**16.11. Swiss Athletics Night**  
Haus des Sports, Ittigen/Bern

**THE SPIRIT  
OF ATHLETICS**

**www.athletics-champions.ch  
www.facebook.com/athletics.champions.ch**

# VERGLEICHEN

THE SPIRIT  
OF ATHLETICS

Liebe Champions

Das Vergleichen steckt tief in unseren Genen. Immer entdecken wir bei anderen etwas, das wir selbst nicht haben. Wir fühlen uns minderwertig und benachteiligt oder dann im Ehrgeiz angestachelt und zur Konkurrenz herausgefordert. Das sich vergleichen führt entweder dazu, dass wir uns selbst ständig abwerten und klein machen oder dass wir im «Blick» auf die anderen immer «besser», kompetenter, cooler oder brillanter sein müssen. Vor allem aber führt das sich vergleichen dazu, dass wir gar nicht mehr bei uns selbst sind.

Als Leichtathleten unterwarfen wir uns einem Vergleich mit klaren Regeln, genannt Wettkampf. Und als Champions durften wir bei diesen Vergleichen auf der angenehmen Seite stehen. Aber, ist es eigentlich fair, wenn wir uns über 800 Meter mit Kastor Semenya vergleichen und sie über mehr natürliches Testosteron ver-

fügt als wir? Ist es fair, wenn ich gegen einen Sprinter antrete, welcher über mehr schnelle Muskelfasern verfügt als ich? Und ist es fair, wenn eine 1.60 m grosse Hochspringerin sich gegen eine Gegnerin mit einer Grösse von 1.90 m misst? Ist es fair, wenn ich einen 5000er gegen einen Läufer mit viel grösserer Lunge bestreite?

Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten gehören wohl zum Leben. Damit sie uns nicht permanent zum destruktiven Vergleichen verleiten, lohnt sich ein entspannter Umgang damit.

Wir freuen uns auf spannende Vergleiche in der aktuellen Leichtathletik-Saison und wünschen den noch aktiven Champions entspannte Wettkämpfe.

Mit herzlichen Championsgrüssen  
Franz Meier, Präsident



# COMPARER

THE SPIRIT  
OF ATHLETICS

Chers Champions

*La comparaison est profondément ancrée dans nos gènes. Nous découvrons toujours quelque chose chez l'autre que nous ne possédons pas nous-même. Nous nous sentons inférieurs ou désavantagés ou alors mis au défi face à la concurrence dans notre ambition. Se comparer avec autrui conduit soit à constamment se désévaluer et se faire petit, ou alors à se rendre plus compétent, plus cool, plus brillant dans le regard des autres. Mais la comparaison amène surtout à ne plus être celui ou celle que nous sommes vraiment.*

*En tant qu'athlètes, nous sommes soumis à la comparaison dans la compétition avec des règles claires. En tant que champions, nous avons pu être du côté agréable dans ces comparaisons. Mais est-il juste de se comparer sur 800 mètres à Caster Semenya qui a naturellement plus de testostérone que nous? Est-il juste de rivaliser avec*

*un sprinter qui a plus de fibres musculaires rapides que moi? Et est-ce juste, si un sauteur en hauteur qui mesure 1m60 concourt contre un adversaire qui mesure lui 1m90? Est-il juste de me battre en compétition sur 5000m contre un coureur qui a un poumon beaucoup plus grand que le mien?*

*Les inégalités et les injustices font probablement partie de la vie. Pour qu'elles ne nous induisent pas en erreur de façon permanente en vue d'une comparaison destructive, il vaut la peine de les prendre avec du recul.*

*Nous attendons avec impatience les comparaisons intéressantes lors de la saison d'athlétisme en cours et souhaitons aux compétiteurs encore actifs des compétitions agréables et détendues.*

*Avec mes meilleures salutations sportives,  
Franz Meier, président*



# Über Ulf Schiller - den fotografierenden Professor von [athletix.ch](http://athletix.ch)

Wer regelmässig auf Schweizer Leichtathletik-Meetings geht, wird ihn kennen. Gross gewachsen und kahlhäuptig ist er, ausgestattet mit Brille und schwerer Fotoausrüstung. Er ist praktisch überall auf dem Platz. Während eines Meetings legt er rund 12 km zurück. Die Rede ist von Ulf Schiller, Professor der Universität Basel und angefressener Leichtathletik-Enthusiast.

Ein Selbstportrait und eine Produktankündigung.



Ulf Schiller, wie man ihn auf dem Sportplatz kennt  
Ulf Schiller, comme vous le connaissez sur le terrain de sport

## 1983

Meine ersten Deutschen Elitemeisterschaften finden 1983 in Bremen statt. Das Weserstadion ist vollgepackt mit über 30'000 Zuschauern. Nervös treten wir über 4 x 400 m an und rennen Clubrekord. Freude herrscht, aber es gibt keine

Finalqualifikation. Nach Tag 1 ist die Meisterschaft gelaufen. An den Tagen 2 und 3 bin ich im Innenraum mit meiner Kamera. Mit meinem Athletenbadge habe ich mich hereingeschmuggelt und halte mich so gut es geht versteckt. Ich schiesse Bilder der

damaligen Top-Stars. Die Bilder entwickle ich selbst und ziehe sie grossformatig ab. Sie werden jahrelang in meinem Zimmer hängen.

### 2003

Zwanzig Jahre später bin ich schon seit 4 Jahren Wirtschaftsprofessor und habe einen Ruf an die Universität Bern angenommen. Im Büro gegenüber arbeitet ein sympathischer Kollege, der spätere Swiss Athletics Präsident Hansruedi Müller. Schnell finden wir zueinander: die Leichtathletik ist unser Gravitationszentrum. Goldmember im Verband werde ich sozusagen im Vorbeigehen.

Der Sport hilft mir im neuen Umfeld. Ein Student stellt sich vor: Christian Belz. Ich werde seine Karriere fieberhaft mitverfolgen, bis hin zu seinem undankbaren Platz vier bei der EM in Göteborg. Und mein Beruf verschlägt mich in die Chefetage der



Karim Hussein

SBB, wo es nur Minuten dauert, bis mich der CEO Benedikt Weibel als Mitglied des Fördervereins des ST Bern anwirbt.

Trotzdem brauche ich Jahre, um in der Schweizer Leichtathletik wirklich Fuss zu fassen. Denn das fällt von der Tribüne aus



Lea Sprunger, Hallen-EM Glasgow 2019



Mujinga Kambundji, émotions –  
capturé par Ulf Schiller

Mujinga Kambundji: Emotionen – eingefangen von Ulf Schiller

schwer. Ich suche eine aktive Rolle. Diese Suche wird allerdings noch weitere 10 Jahre andauern.

## 2013

Zehn Jahre später bin ich an die Universität Basel weitergezogen und habe mein altes Hobby wieder ausgegraben, die Sportfotografie. Die Kamertechnologie eröffnet mittlerweile Möglichkeiten, die mich faszinieren. «Klick» macht es aber zunächst nicht in der Leichtathletik, sondern im Radsport. Ich schieesse im Auftrag des Tissot-Velodroms in Grenchen. Eines Tages findet dort ein Weltrekordversuch durch den populären deutschen Radprofi Jens Voigt statt. Eurosport überträgt und die weltweite Presse ist versammelt. Ich bin einer von drei Fotografen, die exklusiv in den Innenraum dürfen. Als ich heim-

komme, umarmt mich meine Frau. Sie zeigt mir meine Bilder im Internet. Von Australien bis in die USA wurden sie veröffentlicht. Nach einer schlaflosen Nacht voller Emotionen weiss ich, was ich will:

**Ich will Fotograf im Spitzensport sein.**

## 2014

Ich weiss, wonach ich suche, aber die Suche dauert an. Bei einem Stabhochsprung-event, welches von Nicole Büchler organisiert wird, macht es ein weiteres Mal «Klick» und meine Sportart hat mich wieder. Am selben Tag lerne ich Martin Schmocker von [athletix.ch](http://athletix.ch) kennen. [athletix.ch](http://athletix.ch) ist eine kleine, aber feine Agentur, vor allem bekannt als Bilderlieferant für Swiss Athletics. Wir werden einander schnell einig. Endlich gibt es eine regelmässige Verwendung für meine Bilder. Während der Sai-



son bin ich an jedem Wochenende bei einem Meeting. Ich lerne die Athletinnen und Athleten kennen. Sie lernen mich kennen. **Endlich sitze ich nicht mehr auf der Tribüne. Ich bin Teil vom Ganzen. Ich bin angekommen.**

## 2019

Gemeinsam mit [athletix.ch](http://athletix.ch) steht die Bühne der Welt-Leichtathletik offen. Wir reisen zu allen grossen Events, die wir uns kostenmässig leisten können. Wir arbeiten mit viel Herzblut. Und wir denken nach, wie wir uns weiterentwickeln können.

Seit 2019 bieten wir die Bilder über einen Online-Shop an. Zum Selbstkostenpreis können Privatpersonen unsere Bilder er-

halten. Verkäufe an Clubs, Verbände, Medien und Firmen helfen uns, unsere teuren Aktivitäten zu refinanzieren. Gewinne machen wir nicht. Das liegt auch daran, dass es der Medienbranche schlecht geht. Wir sind Teil davon. Über die Leichtathletik wird immer seltener berichtet. Das merken wir.

Wir denken darüber nach, wie es wieder mehr Berichterstattung über die Leichtathletik geben könnte und kommen zu einem Entschluss. Ist er verwegen? Das wird uns dieses Jahr zeigen. Wenn der Journalismus nicht zum Fotografen kommt, dann muss der Fotograf zum Journalismus gehen: Wir beschliessen:

**Wir publizieren ein Buch!**

Siegerehrung von Fabienne Schlumpf im Olympiastadion von Berlin

Cérémonie protocolaire de Fabienne Schlumpf au stade olympique de Berlin



**«ATLETICA HELVETICA 2019»  
... so heisst unser Projekt.**

Gemeinsam mit den renommierten Journalisten Olivier Petitjean und Jörg Greb werden wir zur Swiss Athletics Night 2019 ein Leichtathletikbuch über die abgelaufene Saison präsentieren. Ein hochwertiger Bildband, 144 Seiten dick, in Hardcover gebunden. Die spannendsten Momente der Saison 2019 erscheinen noch einmal auf professionellen Bildern zusammen mit interessanten Hintergrundberichten. Etwas, was bleibenden Wert für Fans der Leichtathletik hat. Ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Wir schreiben dreisprachig, nämlich über jede Athletin oder jeden Athleten jeweils in der Muttersprache. Hinzu kommt die Sprache der Bilder, durch unsere Fotos. Was uns an der WM in Doha erwartet, weiss natürlich heute noch niemand. Aber der erste Artikel ist schon fertig. Eine Analyse von Lea Sprungers Goldlauf bei der Hallen Europameisterschaft in Glasgow, illustriert durch viele Bilder.

**Der Vorverkauf startet im Sommer über unseren Onlineshop auf: [athletix.ch](http://athletix.ch)**

**Findest Du unser Projekt genauso spannend wie wir? Dann besuche ab Ende August unseren Onlineshop und profitiere von einem Vorbestellungsrabatt. Wir freuen uns auf Dich.**

**«ATLETICA HELVETICA 2019»  
... c'est le nom de notre projet.**

Avec les journalistes de renom Olivier Petitjean et Jörg Greb nous allons présenter un livre sur l'athlétisme Suisse et la saison écoulée lors de la Swiss Athletics Night 2019. Un livre illustré de grande qualité, 144 pages épaisses, reliées sous couverture rigide. Les moments les plus excitants de la saison 2019 apparaîtront à nouveau sur des photos professionnelles avec des récits de fond intéressants. Un objet d'une valeur durable pour les fans de l'athlétisme. Un cadeau de Noël idéal.

Nous écrivons en trilingue, à propos de chaque athlète, dans la langue maternelle de ceux-ci. Ajoutez à ceci la magie du langage de la photo elle-même. Personne ne sait encore ce qui nous attend lors des championnats du monde Doha à ce jour bien sûr, mais le premier article est déjà écrit. Une analyse de la course vers l'or de Lea Sprunger lors des championnats d'Europe à Glasgow, illustré à travers beaucoup d'images.

**La prévente débute cet été via notre boutique en ligne: [athletix.ch](http://athletix.ch)**

**Aimez-vous notre projet autant que nous? Rendez vous fin août sur notre boutique en ligne et bénéficiez d'une réduction lors de la précommande. Nous avons hâte de partager ce projet avec vous.**

**Ulf Schiller, [schillerphoto.com](http://schillerphoto.com)**

# Ulf Schiller – le professeur photographe de [athletix.ch](http://athletix.ch)

Ceux qui se rendent régulièrement sur les stades lors des meetings d'athlétisme en Suisse le connaissent. Vous le reconnaissez facilement, Ulf est grand, chauve avec des lunettes et lourdement équipé de son matériel photographique. Il est partout sur le terrain. Au cours d'un meeting il parcourt près de 12km sur un stade. Le texte ci-dessous est écrit par Ulf Schiller, professeur à l'université de Bâle et passionnée d'athlétisme.

Voici son autoportrait et une annonce de produit



Ulf Schiller, comme vous le connaissez sur le terrain de sport  
Ulf Schiller, wie man ihn auf dem Sportplatz kennt

Mes premiers championnats allemands élites ont eu lieu en 1983 à Brême. Le Weserstadion est plein avec plus de 30 '000 spectateurs. Nerveux nous prenons le départ sur le 4 x 400 m et courons le record du club. La joie règne, mais on ne qualifiera pas pour la finale. Après le premier jour, le championnat est déjà terminé. Le deuxième et le troisième jour je

me faufile à l'intérieur du stade avec mon accréditation d'athlète et mon appareil photo. Je me suis introduit clandestinement est essaie de rester aussi discret que possible. Je fais des photos des plus grandes stars de l'époque. Je développe les images moi-même et les imprime en grand format. Elles vont rester dans ma chambre pendant des années.



Alain-Hervé Mfompka: capturé par Ulf Schiller

Avec [athletix.ch](http://athletix.ch), la scène de l'athlétisme mondial s'est ouverte. Nous nous rendons à tous les grands événements qui nous sont financièrement abordables. Nous travaillons avec beaucoup de passion et réfléchissons à la manière dont nous pouvons évoluer. Depuis 2019, nous proposons les photos via une boutique en ligne. A prix coûtant, les particuliers peuvent recevoir nos images. La vente aux clubs, aux fédérations, aux médias et aux entreprises nous permet de financer nos activités. Nous ne faisons pas de profits. C'est

aussi lié au fait que l'industrie des médias souffre en ce moment et nous en faisons partie. Nous remarquons que l'on parle de moins en moins de l'athlétisme. Nous réfléchissons à une manière qui pourrait couvrir davantage l'athlétisme et prenons une décision. Est-ce audacieux?

On le verra bien. Si le journaliste ne vient pas vers le photographe, alors le photographe doit passer au journalisme:

**C'est décidé : nous publions un livre!**  
(Voir page 10)

# Randonnée pédestre du samedi 31 août 2019

## Top of Eichberg

### Itinéraire: Gare Lenzburg - Fünfweiher - Ammerswil – Seengen

Chaussures de randonnée ou de jogging, chapeau et boissons dans le sac à dos pour une belle balade facile, le long de ruisseaux et d'étangs, à travers bois et prairies.

- 09h45            Rendez-vous à la gare de Lenzburg, 406 m d'altitude.
- 10h00 - 12h30 Randonnée jusqu'au restaurant Eichberg, un des plus beaux points de vue du canton d'Argovie, avec panorama sur le lac de Hallwil et ses montagnes enneigées.
- 12h30 - 14h00 Déjeuner au restaurant Eichberg.
- 14h00 - 14h15 Suite de la randonnée jusqu'à l'arrêt de bus de Seengen.
- 
- 14h15            Option 1 : Retour direct à la gare de Lenzburg  
Départ Seengen : 14h27, arrivée Lenzburg : 14h55.  
Option 2: Repas autour d'un barbecue et dessert dans un jardin privé à Seengen.  
Option 3: Marche de 15 minutes et possibilité de se rafraîchir dans le lac de Hallwil.

Arrivée en voiture : Parking de la gare de Lenzburg.

Frais : Repas et boissons individuelles selon la faim et la soif.

CarPostal Seengen - Lenzburg Fr. 4.– avec abonnement demi-tarif.

Variante pour les non-participants à la marche : Rendez-vous directement au restaurant Eichberg à Seengen pour le repas fixé à 12h30.

Le comité et tous les autres champions se réjouissent de votre participation!

Salutations sportives, Franz Meier

### Inscription au plus tard jusqu'au 20 août !

Organisation: Franz Meier, untere Rebenhübelstrasse 13, 5707 Seengen

Tél: 079 793 39 39, E-Mail: athletics-champions-fm@bluewin.ch

Nom et prénom

Nom et prénom de l'accompagnement

Adresse

Numéro de téléphone / portable, Adresse e-mail

**Veillez, s'il vous plaît, cocher la case de votre choix :**

Programme entier

Je participe / nous participons au repas au restaurant Eichberg, Seengen. Accès en voiture.

Autres demandes spéciales ou remarques

# Meet & Greet

## Peter Haas und Philipp Bandi



Name: Peter Haas  
Geb. Datum: 8. Januar 1955  
Vereine: LC Basel und OB Basel  
Disziplin: 400 m Hürden

Name: Philipp Bandi  
Geb. Datum: 28. September 1977  
Verein: GG Bern  
Disziplin: 1500/5000 m

### Grösste Erfolge:

1977 und 1980 Schweizermeister über 400m Hürden.  
1978: 4. Rang mit der 4x400m-Staffel an der EM in Prag.  
Peter Haas: «4x400m-Staffelrennen mit über 20 verschiedenen Staffellokollegen haben wahrscheinlich dazu beigetragen, meine Passion Leichtathletik zu meinem Beruf werden zu lassen...»

### Grösste Erfolge:

2002 und 2005 Schweizermeister über 5'000 m  
2008 Schweizermeister über 1'500m  
2011 und 2012 Schweizermeister im Cross  
Sportliches Highlight: Der 5'000 m-Lauf an den Olympischen Spielen in Beijing 2008.

### Weitere Infos:

[www.athletics-champions.ch](http://www.athletics-champions.ch)  
[www.swiss-athletics.ch](http://www.swiss-athletics.ch)

# Gemeinsame Erinnerungen und ein Blick in die Zukunft

**Während 14 Jahren war Peter Haas Leistungssport-Chef von Swiss Athletics. Anfang Jahr übergab er diesen Posten seinem Nachfolger Philipp Bandi. Im Interview mit athletics-champions sind sich der 64-jährige Basler und der 41-jährige Berner einig: Die Schweizer Leichtathletik ist gut aufgestellt. Doch es braucht heute grosse Anstrengungen, damit wir uns auch morgen über sportliche Erfolge freuen können!**

*Peter, nach 14 intensiven Jahren hast du die Funktion als Leistungssport-Chef von Swiss Athletics abgegeben. Was machst du heute?*

Peter: Ich arbeite immer noch bei Swiss Athletics. Es ist nicht so, wie das da und dort interpretiert wurde, dass ich mich schon jetzt in den Ruhestand zurückziehe. Wir wollten diesen Wechsel im Hinblick auf meine Pensionierung Anfang 2020 und auf die Olympiasaison frühzeitig vollziehen. Nun habe ich noch eine 60-Prozent-Anstellung und bin glücklich damit.

*Welche Tätigkeiten übst du heute aus?*

Peter: Geplant war, dass ich mich um verschiedene Projekte im Leistungssport und Nachwuchs kümmere. Nach dem Wechsel unseres langjährigen Cheftrainers Laurent Meuwly zum niederländischen Verband entschied der neue Leistungssport-Chef, dass ich die 4x400-m-Frauenstaffel als Coach übernehme. Als solcher begleitete ich dieses ambitionierte Team an die Hallen-EM nach Glasgow und an die World Relays nach Yokohama, wo wir uns für die WM im Herbst in Doha qualifizierten. Die Arbeit mit diesen Athletinnen be-

reitet mir grosse Freude. Auch dazu gekommen ist die Vorbereitung und Leitung unseres Teams, welches im Juni zum ersten Mal an den Europaspielen in Minsk am Start war.

*Philipp, dein Vorgänger ist immer noch auf der Geschäftsstelle präsent. Stört dich das nicht?*

Philipp: Nein, das ist überhaupt kein Problem. Die Übergabe von Peter zu mir hat ausgezeichnet geklappt. Nun bin ich in der Verantwortung und für die Verbandstrainer,

Peter Haas, Schweizer Meister 400 m Hürden, am Europacup in Genf; in 49.89 (1979)





Philipp Bandi an den Olympischen Spielen in Beijing, VL 5'000 m

Philipp Bandi aux JO de Pékin

Athletinnen und Athleten und viele weitere Player die Ansprechperson. Es ist ein grosser Vorteil, dass Peter immer noch an Bord ist und unserem Team mit seinem grossen Fachwissen zur Verfügung steht. Wir tauschen uns regelmässig aus.

*Hast du seit Anfang Jahr vieles auf den Kopf gestellt?*

Philipp: Nein, das war weder meine Absicht, noch war es notwendig. Bei Swiss Athletics können wir auf ein Team von erfahrenen Verbandstrainern zählen. Als ehemaliger Athlet kannte ich viele von diesen schon. Es ist toll, einem Team vorzustehen, das so viel Know-how vereint.

*Wie fällt deine persönliche Bilanz nach einem halben Jahr aus?*

Mein Job gefällt mir sehr gut. Dieser nimmt mich schon sehr stark in Anspruch, aber dessen war ich mir natürlich bewusst. Als zweifacher Familienvater ist mir ein gesunder Ausgleich zwischen Beruf und Familie wichtig. Bis jetzt gelingt mir das ganz gut. Im Tagesgeschäft sehe ich mich immer wieder mit unerwarteten Herausforderungen konfrontiert – das macht den Alltag spannend.

*Peter, wie bist du mit deinem Nachfolger zufrieden?*

Peter: Es liegt nicht an mir, hier ein Urteil abzugeben. Natürlich war ich sehr erfreut, als sich unsere Verbandsführung entschied, Philipp diese Aufgabe zu übergeben. Ich erlebte ihn immer als einen top seriösen und zuverlässigen Athleten. Seine Qualitäten, die



ihn als Läufer bis an die Olympischen Spiele gebracht haben, kommen ihm auch in diesem Job zugute. Natürlich auch seine beruflichen Erfahrungen, die er als tragendes Mitglied in der Organisation der Heim-EM 2014 in Zürich und als langjähriger Verantwortlicher des UBS-Kids-Cup-Projektes gemacht hat.

*Philipp, du hast in deiner Aktivzeit Peter mehrmals als Delegationsleiter erlebt. Dachtest du schon damals: Diesen Job will ich später auch einmal machen!*

Philipp: Das kann ich so nicht sagen. Es ist aber schon so, dass ich es immer faszinierend fand zu sehen, was es braucht, damit eine Delegation an einem Grossanlass funktioniert. Der ganze Staff mit Trainern, Physiotherapeuten, Arzt, dem Medienchef und

weiteren Personen steht rund um die Uhr im Dienst der Athleten. In einem solchen Team ist die riesige Leidenschaft für die Leichtathletik greifbar und es ist grossartig, dies nun aus einer anderen Perspektive mitzerleben.

Peter: Das Zusammenspiel des Teams an einem Grossanlass ist auch für mich nach so vielen Jahren immer noch faszinierend. An diesen Anlässen wählen wir immer einen Teamcaptain, der als Bindeglied zwischen Staff und Athleten fungiert. Dafür nominierten wir Phil mehrmals – er war vom Typ her für dieses Amt bestens geeignet und konnte sehr gut im richtigen Moment die richtigen Worte ans Team richten.

*Peter, du hast nun wieder mehr Zeit für Familie und Hobbys. Steigst du nun wieder ins Leichtathletiktraining ein?*

Peter Haas im Duell über 400 m Hürden mit unserem Präsidenten Franz Meier, Zieleinlauf an den Schweizermeisterschaften in Zug 1979





Philipp Bandi

Peter: Mit meiner Verantwortung als Staffcoach bin ich im Trainer-Team von Cheftrainer Flavio Zberg automatisch wieder näher bei der Arbeit mit Athleten. Um wieder als Trainer auf dem Platz zu sein, fehlt mir – zumindest in diesem Jahr noch – die dazu nötige Zeit. Trainer sein ist ein grosses Engagement. Aber es ist schon so, dass ich meine etwas grössere Freizeit sehr geniesse. Sei es im Winter mit Skifahren und im Sommer mit Biken.

*Und du Philipp: Wie oft trainierst du noch?*

Philipp: Training kann ich das nicht mehr nennen, aber es ist mir schon wichtig, weiterhin körperlich aktiv zu sein. Ich gehe zwei- bis dreimal pro Woche laufen. Manchmal auch über Mittag vom Büro aus, zusammen mit Kollegen. Das ist für mich ein angenehmer Ausgleich.

*Die Gegenwart der Schweizer Leichtathletik präsentiert sich rosig. Wie beurteilt ihr die aktuelle Situation?*

Peter: Es stimmt, dass sich die Schweizer Leichtathletik in den letzten Jahren prächtig entwickelt hat. Die Heim-EM 2014 in Zürich war in dieser Entwicklung ein sehr bedeutender Faktor. Die Schweiz hat heute so viele Athletinnen und Athleten wie noch nie, die international mitreden können. Es werden jedes Jahr Schweizer Rekorde gebrochen, an Europameisterschaften gewinnen wir Medaillen und an internationalen Nachwuchs-Meisterschaften ebenso. Ausserdem haben wir mit Julien Wanders einen Welt- und Europarekordhalter. Vor wenigen Jahren hätten wir so etwas kaum zu träumen gewagt.

Philipp: Die Entwicklung ist wirklich phänomenal, was auch dazu führte, dass die Leichtathletik in den Medien wieder stärker wahrgenommen wird. Erfreulich ist auch, dass nicht nur die Aushängeschilder der Ge-

Peter Haas, Delegationsleiter in Beijing



genwart erfolgreich sind. Es treten immer wieder Talente in Erscheinung, die einst im UBS Kids Cup auf dem Podest standen und ein paar Jahre später im Dress des Nationalteams im Einsatz stehen. Dies ist für uns sehr wichtig.

*Viele unserer erfolgreichen Athletinnen und Athleten sind noch jung. Dürfen wir uns auch in den kommenden Jahren auf viele Medailen freuen?*

Philipp: Wir sind tatsächlich gut aufgestellt und die Verantwortung verteilt sich auf zahlreiche Schultern. Trotzdem wäre es fatal, nun selbstzufrieden zu sein. Es ist eine unserer grössten Herausforderungen, die Weichen so zu stellen, dass wir auch mittelfristig solche Erfolge feiern dürfen. Das ist eine der wichtigsten Aufgaben von mir und unserer Nachwuchs-Chefin Karin Schnüriger. In Zukunft wollen wir beispielsweise im Talent-Scouting noch besser werden und wir müssen sicherstellen, dass die hoffnungsvollen Nachwuchstalente den Weg bis an die Spitze schaffen.

Peter: Es stimmt, dass wir diesbezüglich nicht nachlassen dürfen und immer innovativ bleiben müssen. Wenn ich sehe, welche Leute hier am Werk sind, bin ich sehr zuversichtlich. Gerade unsere grossen Meetings

Weltklasse Zürich, Athletissima Lausanne, Spitzen Leichtathletik Luzern, Galà dei Castelli und weitere sind auf Schweizer Spitzenathleten angewiesen, um ihr Publikum zu begeistern. Ich bin überzeugt, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird. Ganz mitentscheidend ist auch das Engagement der Vereinsverantwortlichen und -trainer. Nach wie vor entsteht das, was später einmal zu internationalen Erfolgen führt, in den Vereinen.

Lieber Peter, lieber Philipp: Herzlichen Dank für eure tolle Arbeit und das interessante Gespräch. Weiterhin viel Erfolg.



Philipp Bandi bei seinem neuen Job

## **Bisher erschienen/publié jusqu'ici: [athletics-champions.ch/bulletins](https://athletics-champions.ch/bulletins)**

August / août 2015:

Selina Büchel / Mujinga Kambundji

November / novembre 2015:

Ellen Sprunger / Lea Sprunger

August / août 2016:

Tadesse Abraham / Nicole Büchler

Dezember / décembre 2016:

Edy Waldvogel / Delia Sclabas

Juli / juillet 2017:

Noemi Zbären / Kariem Hussein

November / novembre 2017:

Werner Günthör / Res Brügger

Juni / juin 2018;

Elodie Jakob / Flavien Antille

September / septembre 2018

Peter Laeng / Joel Burgunder

Dezember / décembre 2018:

Edy Hubacher / Marcel Dobler

März / mars 2019

Fabienne Schlumpf / Nicola Spirig

# Champions-Brunch anlässlich der SM in Basel

Die Schweizermeisterschaften der Aktiven finden dieses Jahr am Freitag, 23. und Samstag, 24. August auf der Schützenmatte in Basel statt. Gerne benützen wir diese Gelegenheit für einen Champions-Brunch und laden Dich dazu herzlich ein.

## **Samstag, 24. August 2019**

### **Treffpunkt Champions-Brunch**

10.00 Uhr im Bistro Salz & Zucker, Wanderstrasse 65, 4054 Basel

ca. 500 m bis zum Stadion Schützenmatte

Kosten ca. Fr. 33.–

### **Die Wettkämpfe starten dann um 13.00 und enden um 17.30 Uhr.**

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung auf [athletics-champions-fm@bluewin.ch](mailto:athletics-champions-fm@bluewin.ch)

### **bis am 15. August**

Herzliche Sommergrüsse und bis bald in Baaasel

Franz Meier, Präsident athletics-champions mit Vorstand



# Champions-Brunch à l'occasion des CS à Bâle

Les championnats suisses des actives auront lieu cette année le vendredi 23 et samedi 24 août sur la Schützenmatte à Bâle. Volontièrement nous prenons cette occasion pour t'inviter à ce Champions-Brunch.

## **Samedi, 24 août 2019**

### **Point de rencontre Champions-Brunch**

10.00 h dans le Bistro Salz & Zucker, Wanderstrasse 65, 4054 Basel, env. 500 m jusqu'au stade Schützenmatte. Frais env. FR 33.–

### **Les compétitions commenceront à 13.00 h et finiront à 17.30 h.**

Nous nous réjouissons de ton inscription **jusqu'au 15 août** sur:

[athletics-champions-fm@bluewin.ch](mailto:athletics-champions-fm@bluewin.ch)

Cordiales salutations d'été et à bientôt à Bâle.

Franz Meier, président athletics-champions avec le conseil d'administration

# **Wander-Event vom Samstag, 31. August 2019**

## **Top of Eichberg**

### **Route: Bhf. Lenzburg – Fünfweiher – Ammerswil – Seengen**

Mit Wander- oder Joggingschuhen, Sonnenhut und Getränk im Rucksack, auf dem leichten und abwechslungsreichen Mittellandweg längs Bächen und Weihern, durch Wald und Wiesen.

- 09.45            Treffpunkt beim Bahnhof Lenzburg, 406 m ü.M.
- 10.00 - 12.30    Wanderung zum Restaurant Eichberg, für viele der schönste Aussichtspunkt im Kt. Aargau mit Blick auf den Hallwilersee und die Schneeberge.
- 12.30 - 14.00    Mittagessen im Restaurant Eichberg, Gartenrestaurant
- 14.00 - 14.15    Weitermarsch leicht bergab nach Seengen zur Postautohaltestelle
- 14.15            Variante 1: Direkte Rückfahrt zum Bahnhof Lenzburg  
Seengen ab 14.27, Lenzburg an 14.55  
Variante 2: Gemütliches Beisammensein bei Dessert und Grillwurst in einem Privatgarten in Seengen  
Variante 3: Noch 15 Min. weitermarschieren und schwimmen im Hallwilersee

Anreise mit PW: Bahnhofparking Lenzburg

Kosten: Mittagessen und Getränke individuell je nach Hunger und Durst.

Postautofahrt Seengen – Lenzburg Fr. 4.– mit Halbtax-Abo.

Variante für Nichtwanderer: Du fährst mit dem Auto direkt zum Restaurant Eichberg in Seengen und kommst zum gemeinsamen Mittagessen um 12.30 Uhr.

Der Vorstand und alle anderen Champions freuen sich sehr über Deine Teilnahme!

Mit sportlichen Grüßen, Franz Meier

### **Anmeldung bis am 20. August – aber je früher desto besser!**

Organisation: Franz Meier, untere Rebenhübelstrasse 13, 5707 Seengen

Tel. 079 793 39 39, E-Mail: athletics-champions-fm@bluewin.ch

### **Ich benötige folgende Informationen von Dir:**

Name und Vorname

Begleitung Name und Vorname

Adresse

Telefon-/ Handy-Nr.

E-Mailadresse

### **Bitte Zutreffendes mitteilen:**

o Ganzes Programm

o Ich/wir komme(n) zum Mittagessen ins Restaurant Eichberg, Seengen

**Unsere neuen Mitglieder**  
Herzlich willkommen bei den athletics-champions  
**Nos nouveaux membres**  
Cordiale bienvenue



Rolf Strittmatter, 400 m, 1977



Mit Rolf Strittmatter sind nun alle Mitglieder der 4x400 m Staffel von den Olympischen Spielen in Moskau bei den athletics-champions: Urs Kamber, Peter Haas, Rolf Strittmatter und Rolf Gisler.



**Verstorben:**

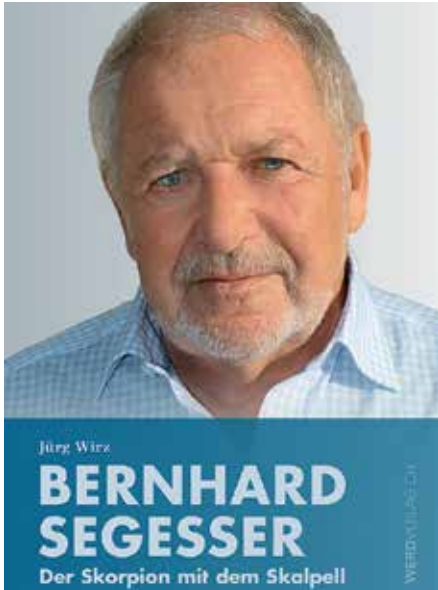
Christian Wägli (84)  
Wir werden Christian als sehr aktives und humorvolles Mitglied in bester Erinnerung behalten.

**Décédé:**

Christian Wägli (84)  
Nous nous souviendrons de Christian en tant que membre très actif et humoristique.

# Ein Buch über Bernhard Segesser

Der Skorpion mit dem Skalpell von Jürg Wirz



Bernhard Segesser spielte als Kind Geige und wollte Musiker werden, doch er wurde etwas ganz anderes: der bekannteste orthopädische Chirurg und Sportarzt der Schweiz. Einen Namen machte er sich bereits 1985 mit dem «Knie der Nation»: Drei Wochen nach einer Meniskusoperation wurde Pirmin Zurbriggen in Bormio Abfahrts-Weltmeister, für viele ein Wunder. Danach entwickelte sich die Rennbahnklinik in Muttenz zu einem Wallfahrtsort für verletzte Sportler aus dem In- und Ausland. Der im Sternzeichen Skorpion mit Aszendenz Skorpion geborene Berner, laut eigener Charakterisierung ein perfektionistischer Chaot, blickt auf ein bewegtes Leben zurück, das ihn als Arzt auch in Kriegsgebiete führte. Von 1974 bis 1988 war er Verbandsarzt des SLV, von 1976 bis 1992 an fünf Olympischen Spielen leitender Missionsarzt. Eine faszinierende Lebensgeschichte eines vielseitig Begabten, der sich auch Dopinganschuldigungen ausgesetzt sah, spannend erzählt vom bekannten Leichtathletik-Journalisten Jürg Wirz.

**Die Mitglieder von athletics-champions können das Buch zu einem Spezialpreis beziehen: für CHF 32.– inkl. Versand (anstatt 39.–).**

## Bestellung

Bitte senden Sie mir \_\_\_\_\_ Ex. BERNHARD SEGESSER – DER SKORPION MIT DEM SKALPELL zum Spezialpreis «athletics-champions» von je CHF 32.- inkl. Versandkosten.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Talon einsenden/faxen an:

Werd & Weber Verlag AG

Gwattstrasse 144

3645 Thun/Gwatt

Fax 033 336 55 56 oder per Mail: mail@weberag.ch

**PPA**

**3012 Bern**

Post CH AG

Retouren an: REYGrafik GmbH

**THE SPIRIT  
OF ATHLETICS**

**Herzlichen Dank für die Unterstützung**

**Un grand merci pour le soutien**

**Grazie di cuore per il sostegno**

**REY**  
www.reygrafik.ch

**powermedia**  
web solutions and services

**savo.ch**  
training ernährung physio

**WINFORCE**

**visana**  
Rundum gut betreut.

**MITCHELL**  
M E D I A  
sports media excellence

**e luda**  
www.eluda.ch



**FRANZ CARL WEBER**

Links zu den Sponsoren und Fanseiten unserer Mitglieder findest Du auf:

*Liens vers les pages des sponsors et des fans de nos membres peuvent être trouvés sur:*

**[www.athletics-champions.ch/links/athletics-champions](http://www.athletics-champions.ch/links/athletics-champions)**